



EUROPA: GROSSBRITANNIEN

LAKE DISTRICT

- > Standort-Hotel "The Swan" in Grasmere
- > Drei-Seen-Wanderung
- > Keswick & Derwent Water
- > Atemberaubende Panoramablicke von den Fells
- > Optional: Englands höchste Gipfel besteigen

Wandern auf dem Coast Path, ein Weg, der einst zur Kontrolle des Schmuggels an der zerklüfteten Küste angelegt wurde, ist ein unvergessliches Erlebnis. Raue Klippen und goldene Sandstrände wechseln ab mit Steilküsten und heckendurchzogenem Farmland. Natursteinhäuser ergänzen sich mit farbenprächtigen Fischerkaten. Der Golfstrom beschert Cornwall ein ganzjährig mildes Klima mit den meisten Sonnenstunden Großbritanniens. Immer blüht etwas, auch viele mediterrane und subtropische Pflanzen – nicht nur in den berühmten Gärten, sondern im ganzen Land. Die Luft ist klar; das helle Licht und die glasklaren Kontraste an Orten wie St Ives ziehen seit über 100 Jahren Künstler an. Legendäre Burgen, prähistorische Monumente und die Ruinen der Zinnminen zeugen von einer bewegten Vergangenheit. In Bodmin lernen wir das Inland, im Gegensatz zur Küste, als eher rau und mystisch kennen mit weiten, einsamen Hochmoorlandschaften und skurrilen Sandsteinformationen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise in den Lake District

Deine Reise beginnt ganz entspannt mit dem Sammeltransfer ab Flughafen Manchester. Alternativ kannst Du auch auf eigene Faust nach Grasmere anreisen. Unser Zuhause für die Woche ist das traditionsreiche The Swan, mitten im Herzen des Nationalparks. Beim ersten gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen, besprechen den Ablauf der Woche und stimmen uns auf die erste Wanderung am nächsten Tag ein.

Unterkunft: The Swan in Ambleside | Verpflegung: A

2. Reisetag: Panorama-Schleife rund um Grasmere

Unsere Einstiegswanderung startet direkt vor der Hoteltür. Diese Reise wurde extra so konzipiert, dass wir unsere schöne Unterkunft als zentralen Ausgangs- und Endpunkt nutzen können und gleich mehrere Wanderungen direkt ab dem Hotel im idyllischen Grasmere starten. Der heutige Weg macht uns mit der Bilderbuchlandschaft des Lake District vertraut und führt uns hinauf auf die Hügel über dem Ort – vorbei an Trockensteinmauern, moosigen Weiden und kleinen Bächen, die sich durch das Tal schlängeln. Belohnt werden wir mit herrlichen Ausblicken über das weite Tal und die sanft geschwungenen Fells ringsum.

Wanderung: ca. 11 km | ca. 4 Std. | ca. 450 HM

Unterkunft: The Swan in Ambleside | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Keswick & Derwent Water – Der raue Norden

Eine kurze Busfahrt bringt uns in das quirlige Städtchen Keswick, das in den Sommermonaten Outdoorfreunde von nah und fern anzieht. Von dort starten wir zu Fuß und erwandern die nordwestlichen Ufer des majestätischen Derwentwater – ein See so spiegelglatt und dunkel, dass er die Gipfel ringsum wie gemalt zurückwirft. Eingerahmt wird er von den schroffen Silhouetten des Skiddaw-Massivs und den markanten Catbells. Das Klima im Norden des Nationalparks ist rauer, die Landschaft weiter und die Stille spürbarer.

Wanderung: ca. 15 km | ca. 5 Std. | ca. 590 HM

Unterkunft: The Swan in Ambleside | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Drei-Seen-Wanderung

Heute wandern wir von unserem Hotel bis ans Ufer des Lake Windermere – und der Weg dorthin ist mindestens so schön wie das Ziel. Er führt uns entlang der Ufer von Grasmere und Rydal Water, vorbei an alten Eichen, deren Wurzeln bis ans Wasser reichen, durch stille Wälder und über Wiesen mit Blick auf die umliegenden Fells. Die drei Seen bilden die perfekte Kulisse für eine traumhafte Streckenwanderung. Unser Ziel ist Waterhead am nördlichen Ufer des Lake Windermere. Hier bleibt Zeit zum Durchatmen und entspanntem Verweilen am Wasser.

Wanderung: ca. 9 km | ca. 3 Std. | ca. 200 HM

Unterkunft: The Swan in Ambleside | Verpflegung: F

5. Reisetag: Tag zur freien Verfügung

Der heutige Tag lädt dazu ein, die Beine hochzulegen und die Seele baumeln zu lassen. Dank des gut ausgebauten Busnetzes sind Dörfer wie Buttermere, Keswick oder Ambleside gut erreichbar und laden zu entspannten Spaziergängen, Souvenir-Shopping oder einer Einkehr in einem der gemütlichen Tearooms ein. In Grasmere lohnt sich ein Besuch im Wordsworth-Museum. Der berühmte Romantiker ließ sich einst von den Landschaften des Lake District zu seinen schönsten Gedichten inspirieren. Unser Guide bietet für alle, die den Tag aktiv und sportlich verbringen möchten, eine anspruchsvollere "High Fell"-Tour an. Je nach Lust und Kondition können beispielsweise der Scafell Pike, mit 978 Metern der höchste Berg Englands, oder der Helvellyn (ausgesetzt, Trittsicherheit erforderlich) erwandert werden.

Unterkunft: The Swan in Ambleside | Verpflegung: F

6. Reisetag: Das stille Herz des Lake Districts

Nach dem Ruhetag wird heute wieder gewandert. Eine kurze Busfahrt bringt uns nach Ambleside, von wo aus wir in die ruhigeren, weniger bekannten Ecken des Nationalparks eintauchen. Unsere Wanderung führt uns durch die landschaftlich so typischen, geschwungenen Täler des Lake District: Trockensteinmauern, die sich über Hügelkämme schlängeln, goldene Farnfelder, kleine Schafherden auf den Weiden und ab und zu ein weiter Panoramablick, der die ganze Schönheit dieser Landschaft auf einmal einfängt. Die Route ist bewusst so gewählt, dass wir abseits der Hauptverkehrsadern unterwegs sind und den Lake District in aller Ruhe genießen können.

Wanderung: ca. 14 km | ca. 5 Std. | ca. 500 HM

Unterkunft: The Swan in Ambleside | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Die Königsetappe

Wir haben uns diese besondere Etappe bis zum Schluss aufgespart. Heute, wenn wir bestens eingelaufen sind, wartet eine fordernde, aber unglaublich lohnende Bergwanderung auf uns. Wir steigen direkt vom Hotel hinauf auf die schroffen Fells über Grasmere – vorbei an Felsblöcken, die wie hingeworfen in der Landschaft liegen, über schmale Pfade mit Blick auf Täler und Seen, die sich tief unter uns erstrecken. Bei klarem Wetter schweift unser Blick weit über fast den gesamten Nationalpark. Eine Etappe, die uns mit traumhaften Ausblicken für die Anstrengungen beim Aufstieg belohnt – ein wahrlich würdiger Abschluss unserer Wanderwoche im Lake District. Zurück in Grasmere lassen wir uns ein leckeres Abendessen im Pub des Inns schmecken und stoßen auf eine erlebnisreiche Woche an.

Wanderung: ca. 12 km | ca. 5 - 5,5 Std. | ca. 600 HM

Unterkunft: The Swan in Ambleside | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Abschied vom Lake District & Abreise

Nach einem letzten ausgiebigen Frühstück verabschieden wir uns vom Lake District und treten die Heimreise an – entweder auf eigene Faust oder mit dem Sammeltransfer, der uns bequem zurück zum Flughafen Manchester bringt

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
22.05.2027	29.05.2027	✓	1.795 €
12.06.2027	19.06.2027	✓	1.795 €
10.07.2027	17.07.2027	✓	1.795 €
07.08.2027	14.08.2027	✓	1.795 €
04.09.2027	11.09.2027	✓	1.795 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 7 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > Flughafen-Sammeltransfer ab/nach Manchester
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- > alle Gepäck- & Personentransporte
- > deutschsprachige Highländer-Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

WEITERE INFOS

Generelle Hinweise

>

>

Wandern auf dem Coast Path, ein Weg, der einst zur Kontrolle des Schmuggels an der zerklüfteten Küste angelegt wurde, ist ein unvergessliches Erlebnis. Raue Klippen und goldene Sandstrände wechseln ab mit Steilküsten und heckendurchzogenem Farmland. Natursteinhäuser ergänzen sich mit farbenprächtigen Fischerkaten. Der Golfstrom beschert Cornwall ein ganzjährig mildes Klima mit den meisten Sonnenstunden Großbritanniens. Immer blüht etwas, auch viele mediterrane und subtropische Pflanzen – nicht nur in den berühmten Gärten, sondern im ganzen Land. Die Luft ist klar; das helle Licht und die glasklaren Kontraste an Orten wie St Ives ziehen seit über 100 Jahren Künstler an. Legendäre Burgen, prähistorische Monumente und die Ruinen der Zinnminen zeugen von einer bewegten Vergangenheit. In Bodmin lernen wir das Inland, im Gegensatz zur Küste, als eher rau und mystisch kennen mit weiten, einsamen Hochmoorlandschaften und skurrilen Sandsteinformationen.

>

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.